

Hallo! Mein Name ist Felipe Sanchez Rodriguez. Im Wintersemester 2024 hatte ich die Gelegenheit, mein Schulpraktikum für mein Drittfach Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache (DaFZ) in Poznań zu absolvieren.



Bild 1: Ich vor dem Haupteingang des Liceum Ogólnokształcące Nr. 7

Wenn man sein Auslandspraktikum im Lehramt machen möchte, kann es teilweise gar nicht so einfach sein, ein passendes Stipendium zu erhalten. Aber auch die Auswahl der richtigen Praktikumschule und die Betreuung des Praktikums sind oft eine echte Glückssache. Viele Programme sind nicht ausreichend gefördert, und manchmal sind die Bedingungen vor Ort alles andere als optimal.

Das Stipendium, das ich über die vom DAAD geförderte "Germanistische Institutspartnerschaft" (GIP) erhalten habe, ist für mich ein echter Geheimtipp – und neben der Finanzierung über das DAAD-Programm "Lehramt.International" oder eine Erasmus-Förderung wirklich zu empfehlen. Ich wurde großzügig gefördert und hatte beste Praktikumsbedingungen. Den Schwerpunkt konnte ich sogar nach meinen Bedürfnissen mitgestalten.



Bild 2: Schulen: Partner der Zukunft (SZKOŁA PODSTAWOWA NR 90)

Bild 3: Polnischer Nationalfeiertag am 11. November: Tag der Unabhängigkeit (Liceum Ogólnokształcące Nr. 7)

Bild 4: Hospitation im Deutschunterricht mit der Klasse 1E (Liceum Ogólnokształcące Nr. 7)

Mein Praktikum in Poznań war ausgesprochen vielseitig. Ich habe nicht nur am Gymnasium mit erfahrenen Deutschlehrkräften zusammengearbeitet und selbst unterrichtet. Ich konnte auch Einblicke in eine Grundschule erhalten, wo Deutsch schon ab der 1. Klasse unterrichtet wird. Auch den Einblick in die Lehrkräfteausbildung an der Universität fand ich besonders spannend.

Die Praktikumsbedingungen in Poznań waren fantastisch. Die Lehrkräfte und Dozierenden waren wirklich hilfsbereit und hatten echtes Interesse daran, mir das bestmögliche Praktikum zu ermöglichen.

Und dann war da noch die Stadt Poznań. Ich habe mich hier wirklich wohl gefühlt – mit ihrer lebendigen Atmosphäre, tollen Restaurants und Bars und den schönen Parks. Nur etwa 3 Stunden von Berlin entfernt – egal ob mit Bus oder Bahn.– hat man hier, im Sommer wie im Winter, wirklich gute Lebensbedingungen für einen Auslandsaufenthalt.



Bild 5: Poznan Skyline by Night

Bild 6: Weihnachtsmarkt

Bild 7: Das Rathaus im Winter mit Eisbahn

Jedem, der ein vielseitiges und bereicherndes Auslandspraktikum sucht, kann ich das Stipendienprogramm der GIP Marburg und einen Aufenthalt in Poznan nur empfehlen. Für mich war es eine der besten Entscheidungen. Ich habe unglaublich viel gelernt und dabei eine tolle Zeit in einer spannenden Stadt verbracht.